

**Stadt Oelde**  
**Der Bürgermeister**  
**Pressestelle**  
**Ratsstiege 1**  
**59302 Oelde**

Kontakt: Heike Beckstedde  
Tel.: 02522/72-808  
Fax: 02522/72-460  
E-Mail: heike.beckstedde@oelde.de  
www.oelde.de

## **PRESSE - INFORMATION NR. 163 / 11.07.18**

### **Gestrige Ratssitzung – kurz & kompakt**

#### **3,3 Mio. Euro Überschuss beim Haushalt 2017**

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Oelde zum 31.12.2017 einstimmig an.

Mit einem deutlichen Plus schließt der Haushalt 2017 der Stadt Oelde ab. 3,297 Mio. Euro weist der vorläufige finanzielle Jahresabschluss aus, den Bürgermeister Karl-Friedrich Knop erfreulich gestern Abend dem Rat der Stadt präsentierte. Davon werden 2,5 Mio. Euro der Ausgleichsrücklage zugeführt sowie die Allgemeine Rücklage um 797.000 Euro aufgestockt. Im 2. Finanzstatusbericht vom 22. September 2017 hat die Stadt Oelde bereits ein Haushaltsplus von 3,126 Mio. Euro prognostiziert, welches sich im Ergebnis noch um 171.000 Euro verbessert hat.

Erfreulich ist ebenfalls, dass die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten seit 2014 sukzessive reduziert werden konnten. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Oelde konnte von 1.357 Euro im Jahr 2014 auf 1.256 Euro in 2017 nachhaltig gesenkt werden.

#### **Geänderte Planung der Kanalisation „Elisabethstraße / Friedrich-Harkort-Straße“**

Der Rat hat einstimmig die geänderte Planung zur hydraulischen Verbesserung der Elisabethstraße/Friedrich-Harkort-Straße beschlossen. Im Zuge der Detailplanungen wurde festgestellt, dass die vorgesehene Bautrasse im Gehweg durch Versorgungsleitungen überbaut wurde.

Um eine teure und zeitaufwendige Verlegung dieser Versorgungsleitungen zu vermeiden, wurde eine neue alternative Trasse für den Kanal innerhalb der Fahrbahn festgelegt.

Der bestehende Kanal im Gehweg bleibt weiterhin aktiv. Dadurch erhöht sich noch einmal das Kanalvolumen und die Wasserspiegellagen im Starkregenfall reduzieren sich. Die Kosten dieser Variante entsprechen dem ursprünglichen Kostenansatz. Geplant ist die Umsetzung der Baumaßnahme für das vierte Quartal 2018.

### **Ausbau der Warendorfer Straße im BA I; Brandenburger Weg bis Ostenfelder Straße/ Wickenkamp**

Ebenfalls beschloss der Rat einstimmig die Freigabe der Maßnahme zum Ausbau des Bauabschnitt I. Die Warendorfer Straße ist mit 16.000 Kfz/Tag die Oelder Hauptverkehrsachse in Nord/Süd Richtung für den überörtlichen und innerstädtischen Verkehr der Stadt Oelde. 1998 vereinbarten der Landschaftsverband Westfalen – Lippe und die Stadt Oelde die gemeinsame Sanierung und den Ausbau der Warendorfer Straße in drei Bauabschnitten. Der Ausbau der Abschnitte II und III erfolgte 1999 bis 2002. Die geschätzten Kosten der bevorstehenden Maßnahme liegen für den Kanalbau bei 1.2 Mio. Euro und für den Straßenbau bei 1,85 Mio. Euro. Mit einem Zuschuss von 500.000 Euro beteiligt sich das Land NRW an diesem Projekt. Um Kosten zu senken und die Bauzeit zu verkürzen wird die Maßnahme unter Vollsperrung umgesetzt. Der Anliegerverkehr wird für diese Zeit bestmöglich aufrecht erhalten.

### **Planung zu Hochwasserschutz und Renaturierung Maibach gehen voran**

Der Rat beschließt einstimmig Planungsleistungen. Bereits im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Baugebiet Benningloh II wurde sowohl seitens der Anlieger als auch durch die Politik immer wieder auf mögliche Überschwemmungsrisiken durch den Maibach hingewiesen. Eine Vergrößerung der Regenrückhalteanlagen wurde umgesetzt.

Dennoch würde der Maibach in seiner jetzigen Form ein 100-jähriges Hochwasserereignis nicht schadlos abführen können. Daher ist es geboten, die anliegenden Grundstücke bestmöglich vor Schäden abzusichern. Nordwestlich vom Baugebiet Benningloh I + II soll eine ökologisch hochwertige Retentionsaue angelegt werden, in der der Maibach als mäandrierend ausgebildeter Bachlauf diese naturnah durchfließt. Zwischen dem RRB Benningloh und der Warendorfer Straße werden verschieden kleine Retentionsauen angelegt. Zwischen der Straße „Rote Erde“ und der Straße „Am Landhagen“ werden verschiedenste Maßnahmen zum Hochwasserschutz, wie Aufweitungen des Bachprofiles vorgesehen. Die Maibachverrohrungen unter den Straßenzügen „Am Landhagen“ und „Paula-Schwichtenhövel-Straße“ werden neu dimensioniert. Auch das Regenrückhaltebecken hinter der WBV soll von 3.500 m<sup>3</sup> Rückhaltevolumen auf ein Gesamtvolumen von 5.400 m<sup>3</sup> erhöht werden. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 2.65 Mio. Euro. Die Bezirksregierung Münster prüft derzeit eine Förderungsmöglichkeit.